



Ein bekannter und erfolgreicher Speed-Automodellfahrer ist tot.

ROLF HAGEL

geboren am 11. Januar 1935, ist er kurz nach seinem 71. Geburtstag, am 20. Januar 2006, im Sessel vor dem Fernseher im Beisein seiner Frau Britt, zu Hause in seinem Haus in Bara friedlich eingeschlafen.

Rolf war seit 1969 aktiv im Modellsport, sei es nun im Speed-Sektor oder im Bereich RC, den sein Sohn Pontus leidenschaftlich betrieb.

Ein Techniker wie man ihn sich wünscht, kein lautstarker Prahler, sondern eher ein ruhiger Charakter. Er war seinen Freunden treu und hatte auch viele Freundschaften mit Fahrern aus Übersee, besonders Australien. Seine Freunde waren bei Rolf und Britt in Bara immer herzlich willkommen und wurden fürstlich bewirtet.

Neben vielen Erfolgen in allen Rennklassen, waren die Siege bei Europameisterschaften für ihn Bestätigung seines Könnens.

1975 in Gallarate und 1976 in Hannover, gewann er jeweils Gold in der Klasse 2,5 cm³. Dann die Europameisterschaft der Klasse 10 cm³ im eigenen Land 1978 und 1993 in Bulgarien.

Dazu konnte er Freiflug - Weltmeister werden! Ein Alleskönner in Speed.

Vielen Fahrern stand er hilfreich zur Seite. Damit hat er auch denen zu Erfolgen verholfen, die nicht das Wissen über Motoren verfügten.

Ein Jahr hat er ausgesetzt, um sich neue Ziele zu geben.

Die neue Saison kann er nun leider nicht mehr bestreiten, obwohl er so gerne mit seiner Britt die Rennstrecken bereiste.

Wir werden Rolf in guter Erinnerung behalten und sprechen seiner Frau, den Kindern und Enkelkindern unser Mitgefühl aus.